

Vorlage Nr.: 2025/111

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen	Herr Stoltenberg	16.05.2025
Kreisausschuss	Herr Stoltenberg	26.05.2025
Kreistag	Herr Stoltenberg	02.06.2025

**Verkehrswende im ÖPNV:
Planungsbeschluss zur Einführung weiterer interkommunaler X-Bus-Linien**

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird damit beauftragt, die weiteren Vorbereitungen und Abstimmungen zur Einführung der X-Bus-Linien 10 und 11 mit allen Beteiligten fortzuführen und das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Das X-Bus-Konzept des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) verfolgt das Ziel, ein flächendeckendes Netz hochwertiger und verlässlicher regionaler Schnellbuslinien als sinnvolle Ergänzungen zum Schienenpersonennahverkehr aufzubauen. Im Verbundgebiet des VRR konnten zwischen Juni 2022 und Juni 2023 sieben X-Bus-Linien in Betrieb genommen werden, davon verkehren die Linien X05 (Dorsten – Schermbeck - Wesel), die X13 (Datteln – Waltrop - Dortmund-Mengede - Dortmund-Universität) und die X42 (Dorsten - Bottrop-Kirchhellen - Oberhausen) im Kreisgebiet. Die X-Bus-Linien werden über den Vestischen Klimapakt finanziert und durch das Land Nordrhein-Westfalen mit 0,50 € pro Betriebskilometer bezuschusst. Diese Betriebsförderung ist außergewöhnlich im ÖPNV und nicht die Regel, da sich die ÖPNV-Förderung vor allem auf ÖPNV-Infrastruktur bzw. ÖPNV-Investitionen konzentriert und nicht auf den ÖPNV-Betrieb.

Das X-Bus-Konzept des VRR sieht für das Kreisgebiet Recklinghausen noch drei weitere X-Bus-Linien vor und zwar die X10 (Recklinghausen – Waltrop - Lünen), die



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

X11 (Datteln - Castrop-Rauxel - Dortmund Universität) und die X57 (Marl- Herten - Wanne-Eickel).

Aktuelle Sachlage:

Der Kreistag hat die Verwaltung am 30.05.2022 in der Folge eines Antrags damit beauftragt, „vordringlich [...] die X-Bus-Linie X10 [zu realisieren].“ Ebenfalls mit dem Beschluss zum Mobilitätsimpuls des Regionalverbandes Ruhr (RVR) (Vorlagen-Nr. 2024/046) hat der Kreistag seinen Willen bekräftigt, die städteverbindende Linie X10 einzuführen. Deswegen wurden mit allen Beteiligten der X-Bus-Linie X10, wie den Verkehrsunternehmen und dem Kreis Unna als beteiligter Aufgabenträger, erste Abstimmungsgespräche geführt. Da jedoch seinerzeit keine weitere Förderung in Aussicht gestellt wurde, sind die Bemühungen zurückgestellt worden.

Zu den anderen X-Bus-Linien sind noch keine konkreten Schritte unternommen worden.

Neues Förderangebot in 2025:

Der VRR hat beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) einen Antrag zur Bereitstellung weiterer Finanzmittel für eine Betriebskostenförderung gestellt, der leider negativ beschieden wurde. Allerdings hat das MUNV ein Angebot für eine Investitionsförderung (Fahrzeugförderung) unterbreitet, indem für alle neu einzurichtenden X-Bus-Linien, die für den verlässlichen Betrieb der Linie notwendigen Fahrzeuge mit einem Fördersatz i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten, insbesondere auch Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien (z.B. Wasserstoff), gefördert werden. Durch die Übernahme der Investitionskosten könnte das mit den Verkehrsleistungen beauftragte Unternehmen den Kilometerpreis dadurch günstiger anbieten, da keine Busse „in Rechnung gestellt“ werden müssen. Über diesen „Umweg“ entsteht im Saldo ebenfalls ein Förderbetrag. Der VRR hat der Kreisverwaltung das Angebot gemacht, die X-Bus-Linien X10 und X11 über das jetzt voraussichtlich einmalige Förderangebot „auf die Straße zu bringen“.

Für den Kreis Recklinghausen bedeutet das Förderangebot, dass zwei zusätzliche X-Bus-Linien den ÖPNV weiter ausbauen und stärken würden. Die Linien könnten z.B. von der Vestischen Straßenbahnen GmbH alleine oder in Kooperation gefahren werden und dies mit Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, für die es aktuell auf Landes- oder Bundesebene keine Anschaffungsförderung mehr gibt und eine 100%ige Förderung noch nie gegeben hat

Für die Einführung einer neuen Buslinie müssen diverse Schritte durchlaufen, Abstimmungsrunden durchgeführt und Beteiligte befragt werden, sodass mit dieser Vorlage ein Planungsbeschluss für diese nächsten Schritte eingeholt werden soll.

Finanzierung

Das voraussichtlich verbleibende Defizit für die Erbringung der ÖPNV-Leistungen wird durch die Umrechnung der Fahrzeugförderung, wie oben beschrieben, geschmälert. Der verbleibende Fehlbetrag kann entweder über Mittel des Vestischen Klimapaktes getragen werden oder in die ÖPNV-Regelfinanzierung (50 % Kreisumlage / 50 % ÖPNV-Pauschale - Linienerefolgsrechnung) integriert werden.

Nachfolgend werden die aktuellen Sachstände zu den Linien mitgeteilt.

X10: Recklinghausen – Waltrop - Lünen

Die X-Bus-Linie soll von Recklinghausen Hbf über das Schiffshebewerk-Henrichenburg bis zur Haltestelle „Am Moselbach“ in Waltrop verkehren, um dann weiter bis Lünen Hauptbahnhof zu fahren.

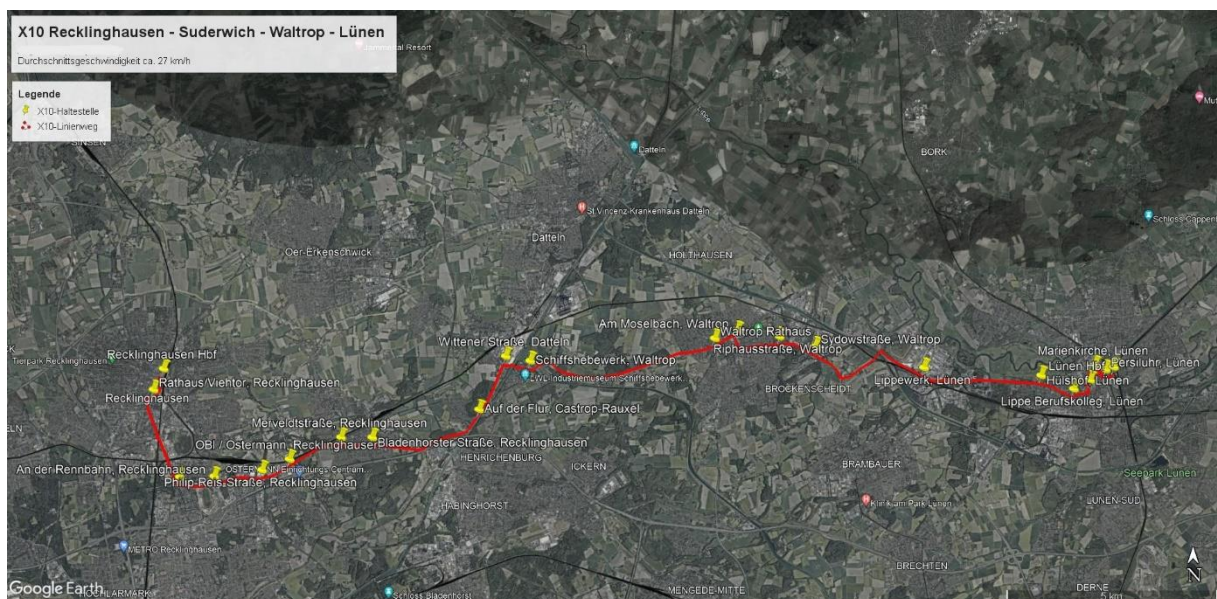


Abb. 1: Möglicher Linienweg der X-Bus-Linie X10
(Quelle: VRR)

Der Kreis Unna sieht in seinem aktuell gültigen Nahverkehrsplan eine Schnellbusverbindung von Lünen nach Waltrop im 60-Minuten Takt vor. Der Betrieb soll samstags allerdings um 15 Uhr enden und am Sonntag soll keine Bedienung stattfinden. In den Planungsgesprächen konnte ein Kompromiss gefunden werden, indem zwar der 60-Minuten-Takt zwischen Waltrop und Lünen beibehalten wird, aber eine Bedienung samstags und sonntags ganztägig nach VRR-Schema erfolgt.

Tab. 1: Geplante Betriebstage und -stunden

	Mo-Fr	Sa	So
Betriebszeiten ca.	04:30 - 24 Uhr	06 - 24 Uhr	09 - 24 Uhr
Taktung Recklinghausen - Waltrop	30 Min-Takt	30 Min-Takt	60 Min-Takt
Taktung Waltrop - Lünen	60 Min-Takt	60 Min-Takt	60 Min-Takt

(Quelle: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2025)

Die **Gesamtleistung** beträgt **ca. 546.684 Nutzwagenkilometer pro Jahr**, wovon **ca. 480.263 Nutzwagenkilometer** auf das **Kreisgebiet Recklinghausen** und **ca. 66.421 Nutzwagenkilometer** auf das **Kreisgebiet Unna** fallen.

Tab. 2: Leistungsverteilung

Richtungen	Recklinghausen Hbf / Waltrop / Lünen		
Länge einer Fahrt	ca. 28,3 km		
	Mo-Fr	Sa	So
Anzahl Fahrten pro Richtung	36	34	16
Nutzkilometer p.a. <u>gesamt</u>	ca. 418.167 km	ca. 77.271 km	ca. 51.246 km
Nutzkilometer p.a. Kreis UN	ca. 48.748 km	ca. 9.044 km	ca. 8.629 km
Nutzkilometer p.a. Kreis RE	ca. 369.419 km	ca. 68.227 km	ca. 42.617 km

(Quelle: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2025)

Es ist beabsichtigt, die Vestische Straßenbahnen GmbH aus betrieblichen Gründen mit den Verkehrsleistungen der X-Bus-Linie zu beauftragen.

X11: Datteln - Castrop-Rauxel - Dortmund Universität

Die X-Bus-Linie 11 soll von Datteln Busbahnhof über Castrop-Rauxel Hbf und Castrop Münsterplatz bis Dortmund Universität verkehren und das als attraktive „Punkt zu Punkt – Verbindung“. Im ersten Gespräch zwischen den Aufgabenträgern Stadt Dortmund und Kreis Recklinghausen zusammen mit den Verkehrsunternehmen DSW21 – Dortmunder Stadtwerke AG und der Vestischen Straßenbahnen GmbH wurde erörtert, dass die vom VRR vorgeschlagene Linie auf allen Seiten von großem Interesse ist und weiterverfolgt werden sollte. Da beide Verkehrsunternehmen in der Region unterwegs sind, wird eine strategische Zusammenarbeit für den Betrieb der Linie geprüft.

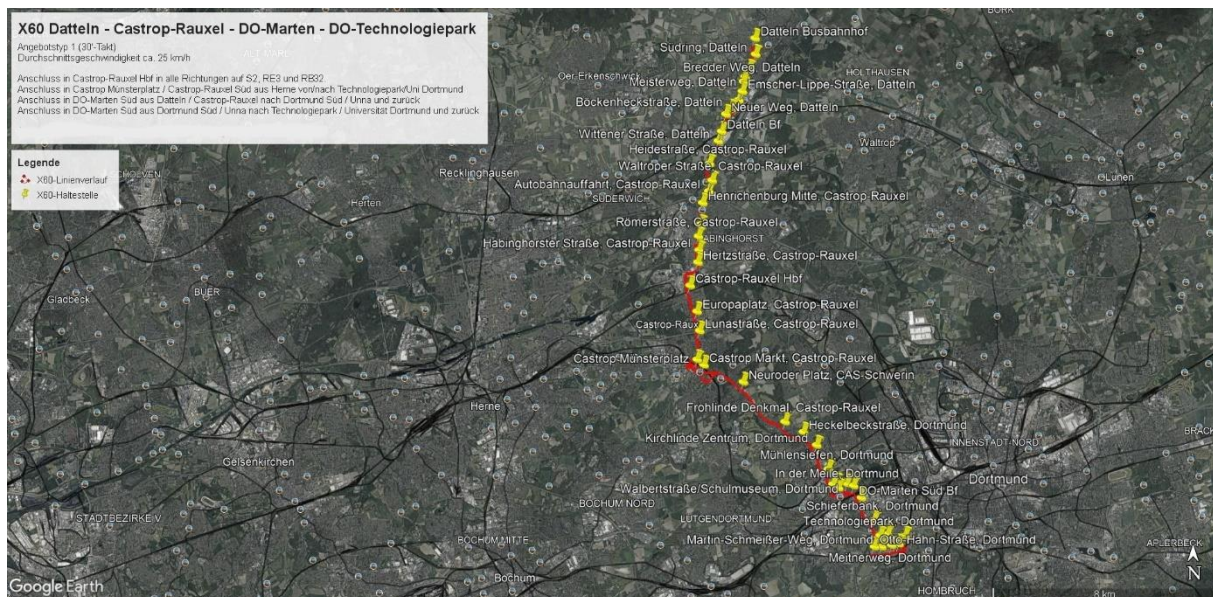


Abb. 2: Möglicher Linienweg der X-Bus-Linie X11

(Quelle: VRR)

Evaluation im Rahmen des Nahverkehrsplans:

Die Bearbeitung des Nahverkehrsplans für den Kreis Recklinghausen ist noch nicht abgeschlossen und dennoch müssen für wichtige Projekte wie das Landesförderprojekt ways-2-work in Datteln (ÖPNV-Erschließungen der Kliniken), die zukünftige Anbindung des SPNV-Haltepunktes Herten-Westerholt oder die Anbindung der Hochschule für Polizei und Öffentliche Verwaltung (Linie 326) adäquate und umsetzungsorientierte Lösungen gefunden werden, auch während der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Der jetzt gestartete Förderaufruf des Verkehrsverbundes ist eine Chance, den ÖPNV in unserer Region zu stärken. Dennoch muss betont werden, dass beide X-Bus-Linien und der aktuell verkehrende Stadtverkehr in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans planerisch überprüft werden. Gleiches gilt für kurzfristige Anpassungsbedarfe an den Linien selbst.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/ oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☐ Ja	☒ Nein
Im Haushaltsplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Kreisumlagewirksam?	☐ Ja	☐ Nein

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein	
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein	
Sind die Stellen refinanziert?	☐ Ja	☐ Nein	☐ Teilweise

Klimaschutz

☐ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☒ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung: Die Ausweitung der X-Buslinien fördert die Nutzung des ÖPNV und verringert so den Ausstoß von Treibhausgasen durch den MIV.		